

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.1.4 Manifestationen, die aus mehreren Datenträgertypen bestehen Manifestations consisting of more than one carrier type

Erläuterung:

Hinweis: Für fortlaufende Ressourcen s. unter Punkt **Fortlaufende Ressourcen**

Bei Manifestation, die aus mehreren Datenträgertypen bestehen, muss zunächst geklärt werden, ob es sich um eine mehrteilige Monografie oder um eine Manifestation mit Begleitmaterial handelt.

Als Begleitmaterial werden Manifestationen behandelt, die einer anderen Manifestation beigegeben wurden, um diese zu ergänzen. Dabei kann Begleitmaterial denselben Datenträgertyp wie die Hauptressource aufweisen.

Bestimmen Sie die überwiegende oder dominierende Komponente einer Manifestation als die Hauptkomponente und alle anderen Komponenten als Begleitmaterial.

Begleitmaterialien können z. B. sein:

Erläuternde Texte (z. B. Booklets in CDs und CD-ROMs)

Abbildungsverzeichnisse (z. B. zu Dias)

Karten und Pläne

Mikroformbeilagen

Verbrauchsmaterialien (z. B. Farbstifte) und Gegenstände (z. B. 3-D-Brille)

Installationsanleitungen

Elektronische Ressourcen auf Datenträgern

Hierbei ist es unerheblich, ob die Teile einzeln erwerbbar sind, jeweils eine eigene ISBN oder sonstige Nummer haben oder die Beigabe in einer Tasche oder lose erfolgt.

Beispiele:

„Stimme im Wind : Lieder für Herz und Seele“ (Musik-CD mit Booklet, das den Text der einzelnen Tracks enthält)

Hauptkomponente: Musik-CD

Begleitmaterial: Booklet

„Beijing bicycle“ (Film auf DVD, gemeinsam veröffentlicht mit dem Original-Soundtrack auf CD und einem mehrseitigen Booklet mit Angaben zum Film)

Hauptkomponente: DVD

Begleitmaterial: Musik-CD und Booklet

Mehrteilige Monografie

Behandeln Sie Manifestationen, die in mehreren Teilen erscheinen und bei denen keine Hauptkomponente bestimmt werden kann als mehrteilige Monografien (RDA 1.5.2 bis 1.5.4).

Beispiele:

Langenscheidt – der Italienisch-Kurs Plus

Manifestation bestehend aus Lehrbuch, Begleitbuch, CD mit Wortschatztrainer und DVD-ROM mit Vokabeltrainer.

Set mit demselben Text vorgelesen auf einer CD, als gedrucktes Buch und als Blindendruck

Buch und CD-ROM/DVD-ROM mit dem Text des Buches als pdf-Datei. Dabei kann die CD-ROM/DVD-ROM geringfügig um weiteres Material ergänzt sein

Ein Film als Blu-Ray-Disc und DVD-Video, veröffentlicht in einer gemeinsamen DVD-Hülle

Zweifelsfälle

Behandeln Sie die zusätzliche Komponente im Zweifelsfall als Begleitmaterial.

Beschreibung des Begleitmaterials

Wenn eine detaillierte Beschreibung der Datenträgereigenschaften des Begleitmaterials als wichtig erachtet wird, erfassen Sie dessen Umfang gemäß den Regelungen zum Umfang von Manifestationen unter RDA 3.4. Dabei ist auf die gesonderten Regelungen für kartografische Ressourcen, Noten, unbewegte Bilder, Text und dreidimensionale Formen sowie die RDA 3.4.1.3 D-A-CH zur Verwendung spezifischerer Begriffe in der Umfangsangabe zu achten. Weitere Eigenschaften können, wie in RDA 3.5 bis 3.19 beschrieben, erfasst werden.

Für Begleitmaterial, das den Inhaltstyp „Text“ aufweist, ist über die Umfangsangabe nach RDA 3.4.5 hinaus die Anzahl der Einheiten und ein einleitender, spezifischer Begriff (z. B. „Booklet“ oder „Beiheft“) anzugeben.

Für Begleitmaterial, das den Inhaltstyp „Dreidimensionale Form“ bzw. den Datenträgertyp „Gegenstand“ aufweist, verfahren Sie gemäß der Begriffsliste in RDA 3.4.6. Passt keiner dieser Begriffe, kann ein entsprechender spezifischerer Begriff, z. B. die Benennung aus der Vorlage, gewählt werden.

Beispiele:

190 Seiten : Illustrationen ; 25 cm + 1 Karte (80 × 57 cm, gefaltet 21 × 10 cm)

1 CD ; 12 cm + 1 Beiheft (13 Seiten)

Wenn die detaillierte Beschreibung der Datenträgereigenschaften des Begleitmaterials nicht als wichtig erachtet wird, erfassen Sie nur dessen Umfang (RDA 3.4.1.3).

Beispiel:

41 Seiten : Illustrationen ; 25 cm + 1 USB-Stick

Begleitmaterial mit eigenem Titel

Hat das Begleitmaterial einen eigenen aussagekräftigen Titel, kann dieser als abweichender Titel erfasst werden (RDA 2.3.6.1a). Machen Sie in diesem Fall auch eine Anmerkung zum Begleitmaterial (RDA 27.1.1.3, Unstrukturierte Beschreibung der in Beziehung stehenden Manifestation).

Beispiele:

Manifestation bestehend aus Buch und beiliegender DVD

Buch: Usher, Oli: Hubble, das Universum im Visier

DVD: Best of Hubblecast

Erfassung:

Haupttitel: Hubble, das Universum im Visier

Abweichender Titel: Best of Hubblecast

In Beziehung stehende Manifestation erfasst als unstrukturierte Beschreibung: „Best of Hubblecast“ (1 DVD-Video) beigelegt in einer Tasche

Manifestation bestehend aus Buch, beiliegender Reiseanleitung und beiliegender Karte

Buch: Trox, Gertraud M.: Malta

Reiseanleitung: Zwischen Brenner und Bologna

Karte: Malta Flipmap

Erfassung:

Haupttitel: Malta

Abweichende Titel:

Zwischen Brenner und Bologna

Malta Flipmap *(falls dieser Titel für aussagekräftig gehalten wird)*

In Beziehung stehende Manifestationen erfasst als unstrukturierte Beschreibung:

„Zwischen Brenner und Bologna“ (21 Seiten) beigelegt

„Malta Flipmap“ (1 Karte) beigelegt *(falls dieser Titel für aussagekräftig gehalten wird)*

Sonderfälle

Fest mit der Manifestation verbundene Zusatzmaterialien (zum Beispiel zusätzliche Beiträge, eingebundene Schnittmuster, Klangleisten und dergleichen) gelten als integrale Bestandteile ihrer Manifestation. Wenn die Beschreibung der fest verbundenen Zusatzmaterialien als wichtig erachtet wird, ist die Manifestation gegebenenfalls als Hauptwerk mit Ergänzung (bei zusätzlichen Beiträgen) oder als um weitere Inhalte ergänzter Primärinhalt (zum Beispiel Text mit illustrierendem Inhalt RDA 7.15 oder mit ergänzendem Inhalt RDA 7.16) zu behandeln.

Beachten Sie auch die Anwendungsregeln zum Medien-, Datenträger- und Inhaltstyp von Begleitmaterial bei RDA 3.2.1.3, 3.3.1.3 sowie RDA 6.9.1.3.

Fortlaufende Ressourcen

Bei fortlaufenden Ressourcen, die aus mehr als einem Datenträgertyp bzw. mehreren gleichen Datenträgertypen bestehen, bestimmen Sie zuerst, ob es sich um gleichwertige Komponenten oder um eine dominierende Komponente und Begleitmaterial handelt.

a) nicht gleichwertige Komponenten unterschiedlichen Inhalts (dominierende Komponente und Begleitmaterial)

Ist der Inhalt der Manifestation auf gleichen oder unterschiedlichen Datenträgertypen nicht identisch, sondern ergänzt eine Manifestation die andere, erstellen Sie für die dominierende Komponente eine eigene Beschreibung und erfassen Sie den Datenträgertyp (RDA 3.3) und den Umfang des Datenträgertyps (3.1.4). Die andere Manifestation wird als Begleitmaterial behandelt. Sie wird gemäß RDA 3.4 bei der dominierenden Komponente erfasst.

Beispiele:

Datenträgertyp	Computerdisk
Haupttitel	Mein Verein
Umfang	CD-ROMs
Begleitmaterial	Bände

Datenträgertyp	Band
Umfang	Bände
Begleitmaterial	CDs

Hat die fortlaufende Ressource, die aus mehreren gleichen oder unterschiedlichen, inhaltlich nicht identischen Datenträgertypen besteht, einen Zugehörigkeitsbegriff und/oder eine Zählung und/oder einen eigenen Titel, erfassen Sie sie als Beilage, s. ERL zu RDA 2.3.1.7.

b) gleichwertige Komponenten mit identischem Inhalt auf unterschiedlichen Datenträgertypen gemäß RDA 3.3.1.3

Ist der Inhalt der unterschiedlichen Datenträger identisch, erstellen Sie für jede Manifestation eine eigene Beschreibung. Das gilt auch für den Fall, dass dem weiteren Datenträger geringfügig ergänzendes Material hinzugefügt wurde. Setzen Sie die Manifestationen zueinander in Beziehung gemäß RDA 27.1.

Beispiel:

	Beschreibung 1	Beschreibung 2
Datenträgertyp	Band	Computerdisk
Umfang	Bände	CD-ROMs
Beziehung	CD-ROM-Ausgabe ab 2007 Giesserei	Druck-Ausgabe Giesserei
Haupttitel	Giesserei	Giesserei

[Stand: 08/2017]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.1.4.1 Erfassen des Datenträgertyps und des Umfangs jedes Datenträgers
Recording only carrier type and extent of each carrier

Optionale Ergänzung

Anwendungsregel:

Das Anwenden der optionalen Ergänzung liegt in Ihrem Ermessen.

[Stand: 02/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.1.4.2 Erfassen des Datenträgertyps, des Umfangs und von sonstigen Eigenschaften jedes Datenträgers
Recording carrier type, extent, and other characteristics of each carrier

Optionale Ergänzung

Anwendungsregel:

Das Anwenden der optionalen Ergänzung liegt in Ihrem Ermessen.

[Stand: 02/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.1.4.3 Erfassen des Haupt-Datenträgertyps und eines Umfangs
im Allgemeinen
Recording predominant carrier type and extent in
general terms

Optionale Weglassung

Anwendungsregel:

Wenden Sie die optionale Weglassung an.

[Stand: 02/2014]

Optionale Ergänzung

Anwendungsregel:

Das Anwenden der optionalen Ergänzung liegt in Ihrem Ermessen.

[Stand: 02/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.2 Medientyp
 Media type

Anwendungsregel:

Zusatzelement für den deutschsprachigen Raum.

[Stand: 02/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.2.1.3 Erfassen des Medientyps Recording media type

Alternative

Anwendungsregel:

Bestimmen und erfassen Sie den Medientyp für die Hauptkomponente.

Erfassen Sie den Medientyp nicht für Begleitmaterial.

Wenn die Manifestation aus mehreren Medientypen besteht, wenden Sie Alternative b) an.

Bei mehrteiligen Ressourcen bestimmen und erfassen Sie den Medientyp für die Manifestation als Ganzes betrachtet und für die einzelnen Teile.

Beispiele:

- **Audio-CD plus mehrseitiges Booklet** <http://d-nb.info/971569282>

Hauptkomponente: CD ; Begleitmaterial: Booklet	Stimme im Wind (Audio-CD)
<i>Inhaltstyp</i>	aufgeführte Musik
Medientyp	audio
<i>Datenträgertyp</i>	Audiodisk

- **Mehrteilige gedruckte Ressource** <http://d-nb.info/1042379939>

Übergeordnete Aufnahme	Duden - die deutsche Sprache : Wörterbuch in drei Bänden
<i>Inhaltstyp</i>	Text
Medientyp	ohne Hilfsmittel zu benutzen
<i>Datenträgertyp</i>	Band

Aufnahme für einen Teil mit abhängigem Titel Band 1 A – Gelt

<i>Inhaltstyp</i>	Text
Medientyp	ohne Hilfsmittel zu benutzen
<i>Datenträgertyp</i>	Band

Aufnahme für einen Teil mit abhängigem Titel Band 2 Gelu - Pyxi

<i>Inhaltstyp</i>	Text
Medientyp	ohne Hilfsmittel zu benutzen
<i>Datenträgertyp</i>	Band

Aufnahme für einen Teil mit abhängigem Titel Band 3 Q - Zzgl

Inhaltstyp

Text

Medientyp

ohne Hilfsmittel zu benutzen

Datenträgertyp

Band

- **Manifestation, die aus mehreren Datenträgertypen besteht (Band, Audiodisk, Computerdisk)**

Fall: Hierarchische Beschreibung

<http://d-nb.info/1011437716>

Übergeordnete Aufnahme Langenscheidt - der Italienisch-Kurs Plus

Inhaltstyp

Text

Inhaltstyp

gesprochenes Wort

Inhaltstyp

Computerdaten

Medientyp

ohne Hilfsmittel zu benutzen [Band]

Medientyp

audio

[CD]

Medientyp

Computermedien

[DVD-ROM]

Datenträgertyp

Band

Datenträgertyp

Audiodisk

Datenträgertyp

Computerdisk

Aufnahme für einen Teil mit abhängigem Titel Lehrbuch

Inhaltstyp

Text

Medientyp

ohne Hilfsmittel zu benutzen

Datenträgertyp

Band

Aufnahme für einen Teil mit abhängigem Titel Begleitbuch

Inhaltstyp

Text

Medientyp

ohne Hilfsmittel zu benutzen

Datenträgertyp

Band

Aufnahme für einen Teil mit abhängigem Titel Kurs-CDs/Wortschatztrainer (Audio-CDs)

Inhaltstyp

gesprochenes Wort

Medientyp

audio

Datenträgertyp

Audiodisk

Aufnahme für einen Teil mit abhängigem Titel Vokabeltrainer (DVD-ROM)

Inhaltstyp

Computerdaten

Medientyp

Computermedien

Datenträgertyp

Computerdisk

- **Manifestation, die aus mehreren Datenträgertypen besteht
(Band, Audiodisk, Computerdisk)**

Fall: Umfassende Beschreibung

<http://d-nb.info/983903026>

Don Camillo e Peppone : das Hörbuch zum Sprachen lernen (Textbuch/Audio-CD/CD-ROM)

Inhaltstyp Text

Inhaltstyp gesprochenes Wort

Inhaltstyp Computerdaten

Medientyp ohne Hilfsmittel zu benutzen [Band]

Medientyp audio [CD]

Medientyp Computermedien [CD-ROM]

Datenträgertyp Band

Datenträgertyp Audiodisk

Datenträgertyp Computerdisk

Weitere Beispiele s. [AH-013](#)

[Stand: 08/2015]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.3.1.3 Erfassen eines Datenträgertyps Recording carrier type

Anwendungsregel:

Sie können zusätzlich zu den Datenträgertypen „Audiodisk“, „Videodisk“, „Computerdisk-Cartridge“, „Computerdisk“ und „Sonstige“ einen spezifischen Begriff aus der Liste zu RDA 3.4.1.3 D-A-CH erfassen.

[Stand: 08/2015]

Erläuterung:

Verwenden Sie den Terminus "Blatt", wenn ein oder mehrere Blätter weder zusammengebunden sind noch "zusammengehalten" werden, um eine einzelne Einheit zu bilden.

Beispiele sind: lose Blätter in einer Mappe / (gefaltetes) Einzelblatt / Sammlung aus mehreren Bildern / Leporello / gefalteter Ortsplan / Landeskarte in 2 physischen Blättern

Verwenden Sie den Terminus "Band", wenn Blätter so "zusammengehalten" sind, dass eine bestimmte Reihenfolge vorgegeben wird.

Beispiele sind: Blätter in einem Ordner / Kartenatlas aus Einzelblättern / Loseblattsammlung / auf eine vorgegebene Art (vgl. Paginierung) ineinandergelegte gefaltete Blätter

Für Alte Drucke gilt: Auch ein Einzelblatt, das gedruckt ist, um in gefaltetem Zustand genutzt zu werden, erhält den Terminus "Band".

[Stand: 02/2017]

Alternative

Anwendungsregel:

Bestimmen und erfassen Sie den Datenträgertyp für die Hauptkomponente.

Erfassen Sie den Datenträgertyp nicht für Begleitmaterial.

Wenn die Manifestation aus mehreren Datenträgertypen besteht, wenden Sie Alternative b) an.

Bei mehrteiligen Ressourcen bestimmen und erfassen Sie den Datenträgertyp für die Manifestation als Ganzes betrachtet und für die einzelnen Teile.

Beispiele:

- **Audio-CD plus mehrseitiges Booklet**

<http://d-nb.info/971569282>

Hauptkomponente: CD ; Begleitmaterial: Booklet

Stimme im Wind (Audio-CD)

Inhaltstyp aufgeführte Musik

Medientyp audio

Datenträgertyp **Audiodisk**

- **Mehrteilige gedruckte Ressource**

<http://d-nb.info/1042379939>

Übergeordnete Aufnahme Duden - die deutsche Sprache : Wörterbuch in drei Bänden

Inhaltstyp Text

Medientyp ohne Hilfsmittel zu benutzen

Datenträgertyp **Band**

Aufnahme für einen Teil mit abhängigem Titel Band 1 A – Gelt

Inhaltstyp Text

Medientyp ohne Hilfsmittel zu benutzen

Datenträgertyp **Band**

Aufnahme für einen Teil mit abhängigem Titel Band 2 Gelu – Pyxi

Inhaltstyp Text

Medientyp ohne Hilfsmittel zu benutzen

Datenträgertyp **Band**

Aufnahme für einen Teil mit abhängigem Titel Band 3 Q - Zzgl

Inhaltstyp Text

Medientyp ohne Hilfsmittel zu benutzen

Datenträgertyp **Band**

- **Manifestation, die aus mehreren Datenträgertypen besteht (Band, Audiodisk, Computerdisk)**

Fall: Hierarchische Beschreibung

<http://d-nb.info/1011437716>

Übergeordnete Aufnahme Langenscheidt - der Italienisch-Kurs Plus

Inhaltstyp Text

Inhaltstyp gesprochenes Wort

Inhaltstyp Computerdaten

Medientyp ohne Hilfsmittel zu benutzen

Medientyp audio

Medientyp Computermedien

Datenträgertyp Band [Band]

Datenträgertyp Audiodisk [CD]

Datenträgertyp Computerdisk [DVD-ROM]

Aufnahme für einen Teil mit abhängigem Titel Lehrbuch

Inhaltstyp Text

Medientyp ohne Hilfsmittel zu benutzen

Datenträgertyp Band

Aufnahme für einen Teil mit abhängigem Titel Begleitbuch

Inhaltstyp Text

Medientyp ohne Hilfsmittel zu benutzen

Datenträgertyp Band

Aufnahme für einen Teil mit abhängigem Titel Kurs-CDs/Wortschatztrainer (Audio-CDs)

Inhaltstyp gesprochenes Wort

Medientyp audio

Datenträgertyp Audiodisk

Aufnahme für einen Teil mit abhängigem Titel Vokabeltrainer (DVD-ROM)

Inhaltstyp Computerdaten

Medientyp Computermedien

Datenträgertyp Computerdisk

- **Manifestation, die aus mehreren Datenträgertypen besteht (Band, Audiodisk, Computerdisk)**

Fall: Umfassende Beschreibung

<http://d-nb.info/983903026>

Don Camillo e Peppone : das Hörbuch zum Sprachen lernen (Textbuch/Audio-CD/CD-ROM)

Inhaltstyp Text

Inhaltstyp gesprochenes Wort

Inhaltstyp Computerdaten

Medientyp ohne Hilfsmittel zu benutzen

Medientyp audio

Medientyp Computermedien

Datenträgertyp Band [Band]

Datenträgertyp Audiodisk [CD]

Datenträgertyp Computerdisk [DVD-ROM]

Weitere Beispiele s. [AH-013](#).

[Stand: 08/2015]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.4.1.3 Erfassen des Umfangs Recording extent

Anwendungsregel:

Fortlaufende und integrierende Ressourcen: Bei fortlaufenden und integrierenden Ressourcen können Sie fakultativ die Art der Einheit erfassen (sowohl bei abgeschlossenen als auch bei nicht abgeschlossenen Ressourcen). Bei Loseblattsammlungen wird als Art der Einheit „Bände (Loseblattsammlung)“ verwendet (vgl. AWR zu RDA 3.4.5.19). Ist die fortlaufende oder integrierende Ressource abgeschlossen, können Sie fakultativ auch die Anzahl der Einheiten angeben.

[Stand: 08/2015]

Alternative

Anwendungsregel:

Wenden Sie Alternative a) an.

Wenden Sie die Alternative b) nur in folgenden Fällen an:

Ersetzen Sie die Datenträgertypen „Audiodisk“, „Videodisk“, „Computerchip-Cartridge“, „Computerdisk-Cartridge“, „Computerdisk“ und „Speicherkarte“ nach Möglichkeit durch einen spezifischen Begriff (z. B. CD-ROM oder DVD-Video).

Verwenden Sie statt „Mikrofilmspule“ den Datenträgertyp „Mikrofilmrolle“.

[Stand: 02/2016]

Ausnahme

Anwendungsregel:

Kartografische Ressourcen

Verwenden Sie den Ausdruck „Modell“ nicht, sondern spezifischere Bezeichnungen wie Relief, Planetarium usw.

Verwenden Sie den Ausdruck „Ansicht“ nur, wenn spezifischere Bezeichnungen wie Panorama, Vogelschaubild usw. nicht anwendbar sind.

„Profil“ und „Schnitt“ sind im Deutschen Synonyme; verwenden Sie nur den Ausdruck „Profil“.

[Stand: 10/2017]

Erläuterung:

Als spezifische Begriffe werden in der Umfangsangabe verwendet:

Datenträger (nach 3.4.1.3 Alternative)	Datenträgertyp
Blu-Ray Audio	Audiodisk
Blu-Ray-Disc	Videodisk
CD	Audiodisk
CD-ROM	Computerdisk
Diskette	Computerdisk-Cartridge
DualDisc	Audiodisk, Videodisk
DVD-Audio	Audiodisk
DVD-ROM	Computerdisk
DVD-Video	Videodisk
<i>Enhanced CD</i> verwende CD	
<i>HD DVD</i> verwende DVD-Video	
<i>microSD-Karte</i>	Speicherkarte
<i>MP3-CD</i> verwende CD	
<i>SACD</i> verwende CD	
Schallplatte	Audiodisk
SD-Karte	Speicherkarte
<i>UMD</i> verwende Computerdisk-Cartridge	
USB-Stick	Computerchip-Cartridge

[Stand: 02/2016]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.4.1.4 Genaue Anzahl der Einheiten ist nicht einfach zu
ermitteln
Exact number of units not readily ascertainable

Optionale Weglassung

Anwendungsregel:

Wenden Sie die optionale Weglassung an.

[Stand: 02/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.4.1.5 Einheiten können nicht genau benannt werden
Units cannot be named concisely

Optionale Weglassung

Anwendungsregel:

Wenden Sie die optionale Weglassung an.

[Stand: 08/2015]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.4.1.7.1 Computerdisks, Cartridges usw.
Computer discs, cartridges, etc.

Optionale Ergänzung

Anwendungsregel:

Wenden Sie die optionale Ergänzung nicht an.

[Stand: 02/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.4.1.7.5 Online-Ressourcen
 Online resources

Optionale Ergänzung

Anwendungsregel:

Wenden Sie die optionale Ergänzung nicht an.

[Stand: 02/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.4.1.9 Untereinheiten in Manifestationen, die aus mehreren Einheiten bestehen
Subunits in manifestations consisting of more than one unit

Optionale Weglassung

Anwendungsregel:

Wenden Sie die optionale Weglassung an.

[Stand: 02/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.4.1.10 Unvollständige Manifestation
Incomplete manifestation

Alternative

Anwendungsregel:

Wenden Sie die Alternative für mehrteilige Monografien an. Bei fortlaufenden und integrierenden Ressourcen liegt das Anwenden der Alternative in Ihrem Ermessen.

[Stand: 08/2015]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.4.1.11.1 Anzahl der Einheiten, Behältnisse oder Bände
Number of items, containers, or volumes

Optionale Ergänzung

Anwendungsregel:

Das Anwenden der optionalen Ergänzung liegt in Ihrem Ermessen.

[Stand: 02/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.4.1.11.2 Speicherplatz
Storage space

Alternative

Anwendungsregel:

Wenden Sie die Alternative nicht an.

[Stand: 02/2014]

Optionale Ergänzung

Anwendungsregel:

Das Anwenden der optionalen Ergänzung liegt in Ihrem Ermessen.

[Stand: 02/2104]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.4.2.1 Anwendung Application

Erläuterung:

Da die in RDA 3.4.2.1 genannten Begriffe auch inhaltliche Aspekte umfassen, sind sie außerdem Bestandteil der erweiterten Liste zu „Erfassen der Art des Inhalts“ RDA 7.2.1.3.

[Stand: 02/2015]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.4.3.2 Erfassen eines Umfangs von Noten Recording extent of notated music

Anwendungsregel:

Wenn die folgende Definition für „Aufführungsmaterial“ auf Ihre Informationsquelle zutrifft, wenden Sie die Ausnahme nicht an, sondern erfassen Sie die Umfangangaben Exemplar bezogen.

„Gesamtheit des Notenmaterials in verschiedenen Ausgabeformen, das für die Aufführung eines Chor-, Orchester- oder Bühnenwerkes benötigt wird. Es kann eine Partitur, Instrumentalstimmen, Chorpartituren oder Chorstimmen und auch Klavierauszüge oder Regieauszüge umfassen. Bei Aufführungsmaterial kann die Manifestation unvollständig oder Stimmen in verschiedenen Staffeln vorliegen.“

[Stand: 07/2014]

Erläuterung:

Eine einzige physische Einheit besteht aus der Partitur und einer oder mehreren Stimmen, die vom Hersteller in einem Band zusammengebunden wurden und deren Seiten in der Regel durchnummeriert sind.

[Stand: 02/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.4.4.1 Anwendung Application

Erläuterung:

Da die in RDA 3.4.4.1 genannten Begriffe auch inhaltliche Aspekte umfassen, sind sie außerdem Bestandteil der erweiterten Liste zu „Erfassens einer Art eines Inhalts“ RDA 7.2.1.3.

[Stand: 02/2015]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.4.4.5 Alben, Mappen usw.
 Albums, portfolios, etc.

Optionale Ergänzung

Anwendungsregel:

Das Anwenden der optionalen Ergänzung liegt in Ihrem Ermessen.

[Stand: 02/2014]

RDA 3.4.5.2 Einzelband mit gezählten Seiten, Blättern oder Spalten
Single volume with numbered pages, leaves, or columns

Erläuterung:

Römische Ziffern werden gemäß der Informationsquelle groß oder klein geschrieben übernommen.

[Stand: 02/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.4.5.3.1 Gezählte und ungezählte Folgen Numbered and unnumbered sequences

Ausnahme für Alte Drucke

Erläuterung:

Ungezählte Blätter können sowohl bedruckt als auch unbedruckt sein. Da beim Binden häufig unbedruckte (leere) Blätter entfernt wurden, sind sie nicht mehr in allen Exemplaren vorhanden. Erfassen Sie nur vorhandene (bedruckte oder unbedruckte) Blätter. Ein in der Beschreibung fehlendes unbedrucktes und ungezähltes Blatt ergänzen Sie ggf. nachträglich. Unterscheiden sich zwei Exemplare nur dadurch, dass in dem einen ein unbedrucktes Blatt vorhanden ist und im anderen nicht, gehören beide zur selben Manifestation.

Auf unbedruckte Blätter sollten Sie in einer Anmerkung hinweisen.

Beispiel:

144 Seiten, 20 ungezählte Seiten, 2 ungezählte Blätter

Anmerkung: Die beiden letzten Blätter der Lage G sind unbedruckt.

[Stand: 10/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.4.5.15 Einzelne Mappe oder einzelnes Behältnis
Single portfolio or case

Optionale Ergänzung

Anwendungsregel:

Das Anwenden der optionalen Ergänzung liegt in Ihrem Ermessen.

[Stand: 02/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.4.5.16 Mehrere Bände
 More than one volume

Anwendungsregel:

Wenden Sie diese Regelwerksstelle nicht für fortlaufende und integrierende Ressourcen an. Verfahren Sie nach der AWR bei RDA 3.4.1.3.

[Stand: 08/2015]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.4.5.17 Durchgehend paginierte Bände
Continuously paged volumes

Optionale Weglassung

Anwendungsregel:

Das Anwenden der optionalen Weglassung liegt in Ihrem Ermessen.

[Stand: 07/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.4.5.18 Einzel paginierte Bände
 Individually paged volumes

Optionale Ergänzung

Anwendungsregel:

Das Anwenden der optionalen Ergänzung liegt in Ihrem Ermessen.

[Stand: 07/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.4.5.19 Laufende Loseblattsammlungen Updating loose-leafs

Anwendungsregel:

Sofern Sie bei einer laufenden Loseblattsammlung die Umfangsangabe nicht ganz weglassen (vgl. RDA 3.4.1.10 Alternative mit AWR), erfassen Sie nur „Bände (Loseblattsammlung)“, ohne die Zahl der Bände anzugeben. Für die Behandlung von abgeschlossenen Loseblattsammlungen vgl. AWR zu RDA 3.4.1.3.

[Stand: 08/2015]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.4.5.21 Mehrere Mappen oder Behältnisse
More than one portfolio or case

Optionale Ergänzung

Anwendungsregel:

Das Anwenden der optionalen Ergänzung liegt in Ihrem Ermessen.

[Stand: 07/2014]

RDA 3.4.6.2 Erfassen eines Umfangs einer dreidimensionalen Form
Recording extent of three-dimensional forms

Erläuterung:

Da die in RDA 3.4.6.2 genannten Begriffe auch inhaltliche Aspekte umfassen, sind sie außerdem Bestandteil der erweiterten Liste zu „Erfassen der Art des Inhalts“ RDA 7.2.1.3.

[Stand: 02/2015]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.5.1.3 Erfassen von Maßen
Recording dimensions

Alternative

Anwendungsregel:

Wenden Sie die Alternative nicht an.

[Stand: 02/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.5.1.4.13 Dreidimensionale Formen
Three-dimensional forms

Optionale Weglassung

Anwendungsregel:

Das Anwenden der optionalen Weglassung liegt in Ihrem Ermessen.

[Stand: 02/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.5.1.6 Manifestationen, die aus mehreren Datenträgern besteht
Manifestation consisting of more than one carrier

Alternative

Anwendungsregel:

Das Befolgen der Grundregel bzw. das Anwenden der Alternative liegt in Ihrem Ermessen.

[Stand: 02/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.5.2.2 Erfassen von Maßen einer Karte usw.
Recording dimensions of maps, etc.

Alternative

Anwendungsregel:

Das Befolgen der Grundregel bzw. das Anwenden der Alternative liegt in Ihrem Ermessen.

[Stand: 02/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.5.3.2 Erfassen von Maßen eines unbewegten Bildes
Recording dimensions of still image

Alternative

Anwendungsregel:

Das Befolgen der Grundregel bzw. das Anwenden der Alternative liegt in Ihrem Ermessen.

[Stand: 02/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.10 Kopiengeneration
 Generation

Anwendungsregel:

Behandeln Sie Informationen zu Kopiengenerationen im Allgemeinen als Merkmal des Exemplars. In Ausnahmefällen können Sie diese Information aber auch als Merkmal der Manifestation angeben.

[Stand: 02/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.12.1.3 Erfassen eines bibliografischen Formats Recording bibliographic format

Erläuterung:

Wenn keines der in der Liste genannten Buchformate zutrifft, erfassen Sie ein passendes Buchformat.

Erfassen Sie Quer- und Langformate durch ein vorgestelltes „quer-“ bzw. „lang-“.

Beispiele:

18°

128°

quer-8°

lang-12°

[Stand: 08/2015]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.13.1.3 Erfassen einer Schriftgröße
Recording font size

Optionale Ergänzung

Anwendungsregel:

Das Anwenden der optionalen Ergänzung liegt in Ihrem Ermessen.

[Stand: 02/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.15.1.3 Erfassen eines Verkleinerungsfaktors Recording reduction ratio

Erläuterung:

Zur Angabe des exakten Verkleinerungsfaktors beachten Sie die Regelung bei RDA 3.15.1.4.

[Stand: 02/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.15.1.4 Details zum Verkleinerungsfaktor
 Details of reduction ratio

Anwendungsregel:

Wenn Sie den exakten Verkleinerungsfaktor angeben, können Sie auf die Angabe eines Ausdrucks nach RDA 3.15.1.3 verzichten.

[Stand: 02/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.16.1.3 Erfassen einer Toneigenschaft
Recording sound characteristic

Optionale Ergänzung

Anwendungsregel:

Das Anwenden der optionalen Ergänzung liegt in Ihrem Ermessen.

[Stand: 02/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.16.4.3 Erfassen einer Abspielgeschwindigkeit
Recording playing speed

Alternative

Anwendungsregel:

Wenden Sie die Alternative nicht an.

[Stand: 02/2014]

Erläuterung:

Bei analogen Tonträgern ist die Abspielgeschwindigkeit wichtig für die Identifizierung und Abgrenzung und soll erfasst werden.

[Stand: 02/2015]

RDA 3.19.3.3 Erfassen eines Kodierungsformats
Recording encoding format

Anwendungsregel:

Zur Erfassung des Kodierungsformats verwenden Sie einen oder mehrere geeignete Termini aus der Liste in [AH-025](#). Wenn keiner der Termini in der Liste geeignet oder spezifisch genug ist, verwenden Sie einen anderen oder mehrere andere prägnante Termini, um das Kodierungsformat anzugeben.

Bei Online-Ressourcen, die in unterschiedlichen Kodierungsformaten bezogen werden können (z. B. PDF, ePUB, HTML), wird auf das Anlegen von separaten Beschreibungen der Manifestationen verzichtet. Stattdessen wird eine einzige Beschreibung angelegt, in der alle erhältlichen Kodierungsformate angegeben werden können. Die jeweils pro Bibliothek vorliegenden Kodierungsformate können zusätzlich als Merkmal des Exemplars erfasst werden.

Bibliotheken mit besonderen Bedürfnissen (insbesondere die Nationalbibliotheken und die regionalen Pflichtexemplarbibliotheken) können davon abweichend mehrere Beschreibungen anlegen.

Ausnahme E-Paper

Für E-Paper (PDF) werden eigene Beschreibungen erstellt, da sie sich per Definition (vgl. ERL zu RDA 2.13) als inhaltlich unterschiedlich von allen anderen elektronischen Ausgaben einer bestimmten Zeitung erweisen.

[Stand: 08/2017]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.20.1.3 Erfassen einer Geräte- oder Systemanforderung
Recording equipment or system requirement

Alternative

Anwendungsregel:

Wenden Sie die Alternative an.

[Stand: 02/2014]

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum

RDA 3.21.2.5 Partitur und eine oder mehrere Stimmen oder mehrere Teile in einer einzigen physischen Einheit
Score and one or more parts, or multiple parts in a single physical unit

Anwendungsregel:

Wenden Sie die Regel nicht an, sondern die Ausnahme in RDA 3.4.3.2.

[Stand: 04/2014]